

XXIV. GP.-NR**1680/1J****15. April 2009****Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Inneres****betreffend „Tauchunfälle in Österreich“**

Medien berichten immer wieder von schweren Tauchunfällen mit schwersten Verletzungen und auch mit tödlichem Ausgang. Den Berichten zufolge ist gerade Attersee (OÖ) für Taucher besonders gefährlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Tauchunfälle gab es 2003, 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008 in Österreich
(Aufschlüsselung auf Seen etc.)?
2. Welche Verletzungen gab es bei diesen Unfällen (Aufschlüsselung auf Seen etc.)?
3. Wie viele Todesfälle gab es dabei (Aufschlüsselung auf Seen etc.)?
4. Worauf waren diese Tauchunfälle nach Erkenntnissen des Ressorts zurückzuführen?
5. In wie vielen Fällen waren für diese Tauchunfälle andere Personen verantwortlich?
Wie oft kam es dadurch zu gerichtlichen Strafanzeigen?
6. Welche Maßnahmen sind aus Sicht des Ressorts durch die Landesgesetzgeber notwendig, um Tauchunfälle in Österreich zu verhindern?
7. Welche Maßnahmen sind aus Sicht des Ressorts durch den Bundesgesetzgeber notwendig, um Tauchunfälle in Österreich zu verhindern?

8. Wie viele Tauchunfälle von ÖsterreicherInnen gab es 2003 – 2008 im Ausland
(Aufschlüsselung auf Bundesländer und Gewässer)?

~~Fragesteller~~
Auszug
Herrn FOE